



## Zeugen Jehovas – Eine Kurz-Information für Kindertageseinrichtungen



### Vorbemerkungen:

- ↳ Selbstverständlich gilt auch für Zeugen Jehovas die Religionsfreiheit, und der Glaube eines jeden Einzelnen ist zu respektieren. Jedoch kann sich die Glaubenslehre der Wachtturm-Gesellschaft auf einzelne negativ auswirken und im Zusammenleben mit Andersgläubigen Probleme mit sich bringen.
- ↳ Nicht alle Zeugen Jehovas halten die Regeln und Anweisungen ihrer Glaubensgemeinschaft buchstabengetreu ein.
- ↳ Melden Eltern, die als Zeugen Jehovas leben, ihr Kind in einer katholischen Kindertagesstätte an, so ist das ein großer Vertrauensbeweis, der für die dortigen Erzieherinnen und Erzieher die Herausforderung mit sich bringt, so weit wie möglich und sinnvoll Rücksicht auf deren Glaubensregeln zu nehmen. Gleichzeitig kann es notwendig werden, mögliche Missionierungsversuche zu unterbinden. Nicht nur erwachsene Zeugen möchten neue Mitglieder für ihre Glaubensgemeinschaft gewinnen, sondern auch Kinder können das Bedürfnis haben, ihren Freunden und Freundinnen „Gutes zu tun und sie vor der Vernichtung zu retten, damit auch sie ins Paradies kommen können“.

### Einige Aspekte der Lehre:

Die Zeugen Jehovas verwenden die *Bibel* in einer eigenen, an ihre Lehre angepassten Übersetzung. Im Mittelpunkt des sog. „Buchstudiums“ stehen aber die Zeitschriften „Wachtturm“ und „Erwachtet“ und nicht die „Neue-Welt-Übersetzung der Heiligen Schrift“.

Jehovas Zeugen bezeichnen sich selbst als „die wahren Christen“. Ihrem Glauben zufolge steht die Wiederkunft Jesu Christi unmittelbar bevor. Gerettet werden dabei nur die, die für „Jehova Gott“ Zeugnis abgelegt haben: 144.000 besonders Auserwählte kommen in den Himmel, die anderen Zeugen werden für ihre Treue mit einem glücklichen Leben im Paradies belohnt werden, das dann auf der Erde entstehen wird. Alle „Ungläubigen“, also alle Nicht-Zeugen Jehovas, gehen bei „*Harmagedon*“ grausam zugrunde. Diese Vorstellung wird mit unzähligen, sehr einprägsamen Bildern ausgemalt – einerseits paradiesisch schön, andererseits mit angsteinflößenden Horrorszenarien.

Weil wir in den „Letzten Tagen“ leben, werden vielfach höhere Schulbildung oder berufliche Karriere als unwichtig angesehen. Eine Mitgliedschaft in einem Sport- oder Musikverein gilt ebenso wie andere Freizeitaktivitäten als *Zeitverschwendung*. Seine ganze Zeit und Energie sollte man möglichst für das Glaubenszeugnis und die Zusammenkünfte im Königreichssaal aufwenden, um sich damit das Paradies zu verdienen.

Für Zeugen Jehovas gelten zahlreiche Verbote, die der offiziellen Lehre zufolge nicht von der Organisation erlassen wurden, sondern wie es heißt: „das Gewissen verbietet ...“. Beispiele hierfür sind etwa das Feiern von Geburtstagen oder Muttertag. Auch christliche Feste wie Weihnachten, Ostern, St. Marin etc. dürfen ebenfalls nicht gefeiert werden und gelten als „heidnisch“. Ferner ist die aktive oder passive Teilnahme an *Wahlen* untersagt, auch an Klassensprecherwahlen. Nicht einmal lebensrettende *Bluttransfusionen* sind zulässig. Für Jehovas Zeugen ist ausschließlich das Leben in einer *Theokratie*, also unter der direkten Herrschaft Gottes, erstrebenswert.

*Satan* ist der „Widersacher Jehovas“ und „Herrscher der Welt“. Er lauert überall: Stellt jemand einem Zeugen Jehovas kritische Fragen in Bezug auf dessen Glauben, so gilt er als Werkzeug Satans, weil er angeblich diesen von seinem Glauben abzubringen versucht. Der Kontakt zu ehemaligen „Glaubensbrüdern und -schwestern“ ist strikt verboten, da diese „Abtrünnigen“ sich ja auf die Seite des Teufels

gestellt haben. Alle Glaubenszweifel werden dem Einfluss Satans zugeschrieben, und Geschichten von Zauberern (z.B. Harry Potter) oder Hexen (Bibi Blocksberg, Die kleine Hexe) werden abgelehnt, weil sie Satan als Mittel dienen um v.a. Kinder zu manipulieren.

### **Mögliche Auswirkungen:**

*Angst* ist im Leben vieler Zeugen Jehovas das dominierende Gefühl: Angst vor Satan, vor den Dämonen, vor dem drohenden Strafgericht Jehovas; Angst, den Anforderungen Jehovas nicht zu genügen, von „Weltmenschen“ verführt zu werden, usw.

*Soziale Isolation*: Jehovas Zeugen sehen sich als die „Erwählten“; Kontakte mit „Weltmenschen“ sollten möglichst nur deren Missionierung dienen. Somit werden die Zeugen leicht zu Außenseitern und nach eigener Auffassung zu „Märtyrern“.

*Selbstwertgefühl*: Einerseits verstehen sich Zeugen Jehovas als Elite, andererseits leiden viele unter dem Gefühl, den Anforderungen Jehovas nicht genügen zu können. Dies schadet der psychischen Gesundheit des einzelnen ebenso wie der Druck durch eine ständige, gegenseitige Kontrolle.

### **Kinder**

sind von klein auf in das Glaubensleben intensiv eingebunden: sie müssen oft stundenlang bei den Veranstaltungen im Königreichssaal stillsitzen, werden zum „Zeugnisgeben“ mitgenommen und lernen schon früh „wie man ewiges Leben bekommt“.

Gehorsam ist dabei äußerst wichtig. Eltern haben das Recht, ihre Kinder körperlich zu züchtigen, in der Praxis kommt das nur noch selten vor.

Den Kindern wird ein Schwarz-Weiß-Denken vermittelt: die Welt außerhalb der Wachturm-Gesellschaft steht unter der Macht Satans und dessen Dämonen. Konkret kann das heißen: Wer bei einer Geburtstagsfeier mitmacht oder z.B. ein Bild mit einem Zauberer malt, ist nicht mehr „Jehovas Freund“, sondern hat sich von Satan verführen lassen, wodurch ihm die Verdammnis droht.

Belehrt ein Kind dagegen seine Altersgenossen mit Aussagen wie: „Wenn Harmagedon kommt, fressen dich die Löwen ...“, so macht es sich dadurch zwar noch mehr zum Außenseiter, doch hofft es, dafür später einmal belohnt zu werden, indem es dann im Paradies mit Rehen, Schlangen, Löwen und vielen Menschen spielen und für immer glücklich leben kann.

### **Quellen:**

<https://www.jw.org/de/> Offizielle Website von Jehovas Zeugen; Suchbegriff „Kinder“,

z.B. <https://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/kinder/> v.a. Video: ⇒ „Höre auf Jehova“

<https://www.barbara-kohout.com/die-sorge-um-die-kinder.html>

[www.bistum-augsburg.de/weltanschauung](http://www.bistum-augsburg.de/weltanschauung) ⇒ Texte von [www.zeugen-jehovas-sos.de](http://www.zeugen-jehovas-sos.de) ⇒ An ... Erzieher

**Weitere Informationen** bekommen Sie beim

#### **Fachbereich**

**Pastoral in Kindertageseinrichtungen**

Tel.: 0821 3166 2432

Homepage: <https://kita-pastoral.de/>

#### **Fachbereich**

**Religions- und Weltanschauungsfragen**

0821 3166 6613

[www.bistum-augsburg.de/weltanschauung](http://www.bistum-augsburg.de/weltanschauung)



BISTUM AUGSBURG